

MAS in Parodontologie und Implantattherapie

Master of Advanced Studies (MAS)

MAS in Parodontologie und Implantattherapie

Master of Advanced Studies (MAS)

Der Master of Advanced Studies (MAS) in Parodontologie und Implantattherapie ist ein berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang, der Zahnärztinnen und Zahnärzten eine fortgeschrittene postgraduale Ausbildung in der Behandlung parodontaler Erkrankungen und der Implantatchirurgie ermöglicht. Der Studiengang umfasst 120 ECTS-Punkte, aufgeteilt in 80 ECTS für Unterrichtsmodule und 40 ECTS für die Masterarbeit.

Das Curriculum wurde in Übereinstimmung mit den Prinzipien des Second European Workshop on Periodontal Education entwickelt und orientiert sich an den von der European Federation of Periodontology (EFP) definierten Kompetenzdomänen für die postgraduale Ausbildung in Parodontologie.



Lehrformat

Das Programm folgt einem Blended-Learning-Konzept: 23 Präsenztage für Hands-on-Praxis und 21 Online-Tage für Theorie und Fallbesprechungen. Die Module finden blockweise statt und sind so konzipiert, dass sie mit der beruflichen Tätigkeit vereinbar sind.

Zulassung

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium der Zahnmedizin
- Gültige Berufserlaubnis (Approbation / Zahnarzt Diplom)
- Mindestens 1 Jahr klinische Berufserfahrung

Empfehlung

Zugang zu einer Fachpraxis während des Studiums, um eigene Fälle präsentieren und das Gelernte praktisch umsetzen zu können

Gebühren

Anmeldegebühr: CHF 300,—
Studiengebühr: CHF 29'500,—

Semester 1

Evidenzbasierte Parodontologie & Implantologie

Dieses Modul legt die wissenschaftliche Grundlage für eine evidenzbasierte kieferorthopädische Praxis durch umfassende Schulung in Forschungsmethodik, systematischen Übersichtstechniken und kritischen Bewertungsfähigkeiten.

Fortgeschrittene Anatomie und chirurgische Grundlagen

Dieses intensive Anatomie-Modul vermittelt ein umfassendes Verständnis der Kopf-Hals-Anatomie, die speziell für die Parodontal- und Implantatchirurgie relevant ist, durch detailliertes Studium anatomischer Strukturen, ihrer Variationen und klinischen Implikationen.

Parodontale Diagnostik und Behandlungsplanung

Dieses Modul entwickelt fortgeschrittene diagnostische Fähigkeiten und systematische Behandlungsplanungsansätze für komplexe parodontale Fälle durch umfassende Schulung in klinischen Untersuchungstechniken, Risikobewertung und evidenzbasierter Entscheidungsfindung.

Nicht-chirurgische Parodontaltherapie

Dieses umfassende Modul vermittelt die Beherrschung der nicht-chirurgischen Parodontaltherapie durch extensive praktische Schulung in fortgeschrittenen Instrumentierungstechniken, adjuvanten Therapien und langfristigen Erhaltungsstrategien.

Chirurgische Parodontologie I – Resektive und Zugangschirurgie

Dieses fortgeschrittene Modul konzentriert sich auf parodontale Regenerationstechniken durch umfassende Schulung in gesteuerter Geweberegeneration und Knochentransplantationsverfahren zur Wiederherstellung verlorener parodontaler Strukturen.

Chirurgische Parodontologie II – Regenerative Therapie

Dieses fortgeschrittene Modul konzentriert sich auf parodontale Regenerationstechniken durch umfassende Schulung in gesteuerter Geweberegeneration und Knochentransplantationsverfahren zur Wiederherstellung verlorener parodontaler Strukturen.

Semester 2

Plastische Parodontal- und Mukogingivale Chirurgie

Dieses spezialisierte Modul bietet umfassende Schulung in plastischer parodontaler und mukogingivaler Chirurgie durch intensive praktische Übungen und fallbasiertes Lernen mit Fokus auf Wurzeldeckungsverfahren und Weichgewebugmentationstechniken.

Parodontale-Kieferorthopädische und Endodontische Schnittstelle

Dieses interdisziplinäre Modul erforscht die komplexen Beziehungen zwischen Parodontologie, Kieferorthopädie und Endodontie durch fallbasiertes Lernen und kollaborative Behandlungsplanungsübungen.

Implantat-Behandlungsplanung und digitaler Workflow

Dieses technologiefokussierte Modul integriert digitale Workflows in die Implantatbehandlungsplanung durch umfassende Schulung in 3D-Bildinterpretation, virtueller Planungssoftware und geführten Chirurgieprotokollen.

Basis-Implantatchirurgie und Sofortprotokolle

Dieses grundlegende Modul bietet umfassende Schulung in Standard-Implantatplatzierungstechniken und Sofortprotokollen durch extensive praktische Übungen und Live-Chirurgiebeobachtung.

Hartgewebsaugmentation I – Horizontal und Minor Vertikal

Dieses Modul bietet umfassende Schulung in horizontaler Knochenaugmentation und kleineren vertikalen Augmentationstechniken durch intensive praktische Workshops und klinische Praxis mit Fokus auf GBR-Prinzipien.

Semester 3

Hartgewebsaugmentation II – Komplexe Rekonstruktion

Dieses fortgeschrittene Modul konzentriert sich auf komplexe Knochenrekonstruktionstechniken durch intensive Schulung in größeren Augmentationsverfahren einschließlich Sinuslift, Blocktransplantation und vertikaler Augmentation unter Verwendung von Körperspender-Workshops.

Weichgewebsmanagement um Implantate

Dieses spezialisierte Modul konzentriert sich auf das Erreichen und Aufrechterhalten gesunder und ästhetischer periimplantärer Weichgewebe durch umfassende Schulung in Weichgewebugmentations- und Managementtechniken.

Implantatprothetik – Einzelzahn bis Full Arch

Dieses umfassende prothetische Modul deckt alle Aspekte der Implantatversorgung vom Einzelzahn bis zur Ganzkieferrehabilitation ab.

Implantologie in der ästhetischen Zone

Dieses spezialisierte Modul adressiert die einzigartigen Herausforderungen der Implantattherapie in der ästhetischen Zone durch detaillierte Analyse von Risikofaktoren und fortgeschrittene Techniken.

Periimplantitis, Komplikationen, Nachsorge und Langzeiterfolg

Dieses kritische Modul behandelt die Prävention, Diagnose und das Management von Implantatkomplikationen durch umfassende Abdeckung biologischer, mechanischer und ästhetischer Komplikationen.

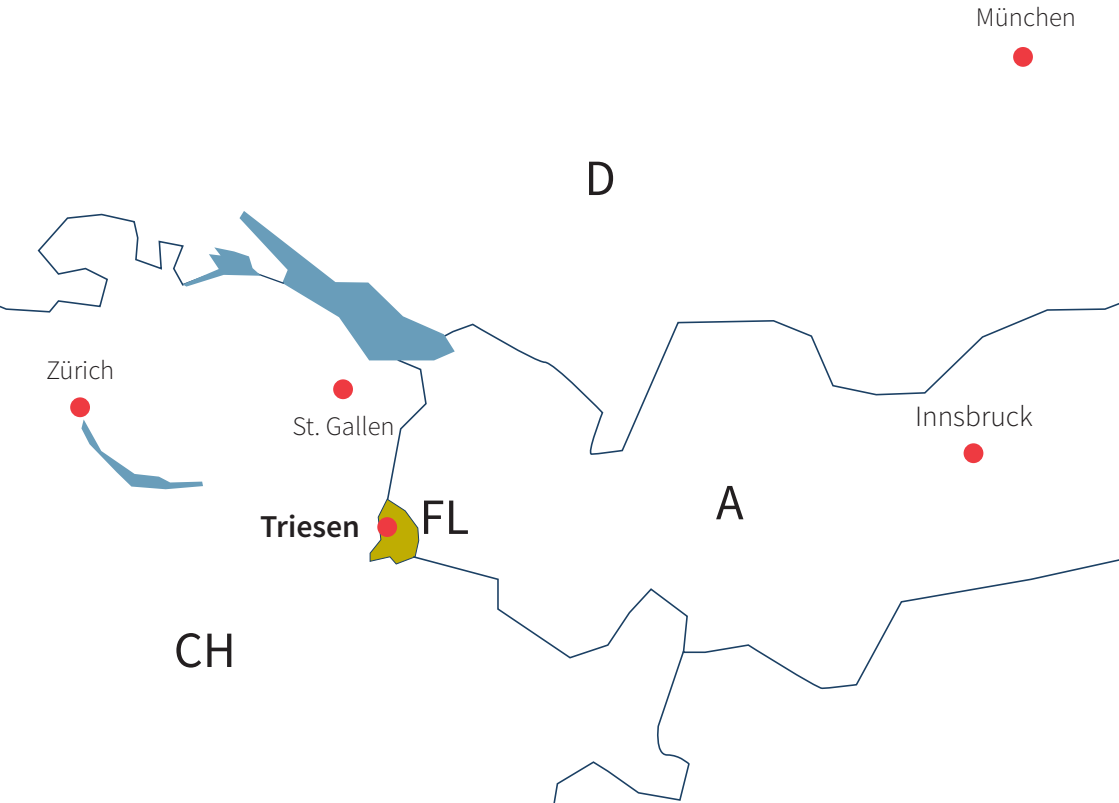
Semester 4

Masterarbeit

Die Masterarbeit umfasst 40 ECTS-Punkte (ca. 1.200 Arbeitsstunden) und bildet den Abschluss des MAS-Programms. Die Arbeit ist eine systematische Übersichtsarbeit mit oder ohne Meta-Analyse und muss einen originären wissenschaftlichen Beitrag zum Fachgebiet leisten. Die Arbeit wird von einem Mitglied des Lehrkörpers betreut und von zwei unabhängigen Gutachtern bewertet. Die mündliche Verteidigung findet vor einer Prüfungskommission statt.

Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL)

Die Private Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) ist eine staatlich bewilligte und nach europäischen Qualitätsstandards akkreditierte private Universität. Sie bietet berufsbegleitende Doktoratsstudiengänge in den Rechtswissenschaften und Medizinischen Wissenschaften an. Die UFL Academy bündelt die wissenschaftliche Weiterbildung der UFL. Sie vereint berufsbegleitende Weiterbildungsformate für Fach- und Führungskräfte, darunter Master of Advanced Studies (MAS), Master of Laws (LL.M.), Certificate of Advanced Studies (CAS), Fachseminare und spezialisierte Weiterbildungsprogramme.



Gern stehen wir Ihnen für ein Beratungsgespräch zur Verfügung:



Private Universität im
Fürstentum Liechtenstein
Dorfstrasse 24
FL-9495 Triesen

+423 222 40 41
office.apd@ufl-academy.li
ufl-academy.li

